

Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung von Online- und Hybrid-Lehrveranstaltungen an der Universität Rostock

Stand: 16.11.2020

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO ist die

Universität Rostock
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
Deutschland

Die Universität Rostock ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.
Sie wird durch den Rektor Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck gesetzlich vertreten.

E-Mail: rektor@uni-rostock.de

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Universität Rostock
Dr. Katja Fröhlich
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit
Albert-Einstein-Str. 22 (Konrad-Zuse-Haus), Raum 104
18059 Rostock
Telefon: +49 381 498-8333
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

3. Beschreibung der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Online- und Hybrid-Veranstaltungen

Die Universität Rostock nutzt die Videokonferenzdienste BigBlueButton (BBB) und DFNConf für die Durchführung und Live-Übertragung von Lehrveranstaltungen, Konferenzen und Gremiensitzungen. Dabei kann es sich sowohl um reine Online-Veranstaltungen handeln als auch um Veranstaltungen, an denen ein Teil der anwesenden Personen in Präsenz teilnimmt, während weitere Personen über einen Videokonferenzdienst live zugeschaltet werden (s.g. Hybridveranstaltungen).

Bei Online- und Hybridveranstaltungen werden auf verschiedenen Wegen personenbezogene Daten verarbeitet, welche im Folgenden der Reihe nach beschrieben werden: Falls ein Login erforderlich ist, findet hier die erste Datenübertragung und -verarbeitung (= DV 0) statt, indem Nutzerkennzeichen und Passwort übertragen werden. Zudem werden s.g. Logdaten, z.B. zur verfügbaren Hardware verarbeitet, sobald man einer Online-Veranstaltung mittels Videokonferenzdienst beitrifft.

Während der Online- oder Hybrid-Veranstaltung werden zudem Daten in Form von Ton- und Bild übertragen und damit verarbeitet (= DV 1). Alle Teilnehmer*innen von Online- und Hybridveranstaltungen können die zur Verfügung gestellten Inhalte (Nachrichten, Kommentare, Wortbeiträge, Fragen, Referate,

Videoübertragung, geteilter Bildschirm usw.) sehen bzw. hören. Dies gilt sowohl für Online-Teilnehmer*innen als auch für Beiträge von Präsenzteilnehmer*innen in Hybridveranstaltungen.

Generell ist es den Online-Teilnehmer*innen freigestellt, die Kamera und/oder das Mikrofon zu aktivieren. Kamera und Mikrofon sollen in der Standardkonfiguration durch den Host ausgeschaltet sein. Fragen bzw. Beiträge können alternativ auch über die Chatfunktion eingebracht werden. Falls Sie Referate, Präsentationen oder Gruppenarbeiten usw. vorstellen sollen, ist alternativ auch eine Ausarbeitung in Schriftform möglich. Die Steuerung von Kamera, Ton und Bildschirminhalt erfolgt jeweils durch die*den Teilnehmer*in selbst.

Bei Nutzung der Kamera kann ggf. im Hintergrund auch Ihre häusliche Umgebung einsehbar sein. Daher wird empfohlen, den Hintergrund je nach technischen Gegebenheiten des verwendeten Webkonferenzdienstes unscharf zu schalten oder ein Hintergrundbild zu wählen.

Zudem ist es abhängig von den technischen Gegebenheiten und der Art der Veranstaltung möglich, dass Sie auch unter einem selbstgewählten Pseudonym an der Veranstaltung teilnehmen. Bei einer teilnahmepflichtigen Lehrveranstaltung müssen Sie der Lehrperson per E-Mail Ihr Pseudonym mitteilen.

Zusätzlich kann auch der Inhalt der Kommunikation während einer Videokonferenz (= DV 2) personenbezogene Daten beinhalten, z. B. weil Namen genannt werden.

Regelmäßig bieten Videokonferenzdienste auch die Möglichkeit, den Inhalt eines Desktops oder eines Programmfensters zu teilen (= DV 3), um Dokumente, Präsentationen, usw. während der Konferenz zu zeigen (= DV 4). Teilweise werden diese Inhalte dazu auf einen Server des Konferenzsystems hochgeladen und gespeichert und den anderen Konferenzteilnehmer*innen angezeigt (= DV 5). Auch hier können personenbezogene Daten enthalten sein.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Online- und Hybrid-Veranstaltungen

a. Zweck

Erfüllung der Aufgaben gemäß § 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG M-V) auch in Zeiten, in denen Veranstaltungen in Präsenz nicht oder nicht für alle Teilnehmer*innen möglich sind.

b. Rechtsgrundlage

Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung von Online- und Hybridveranstaltungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. der Einwilligung der Teilnehmer*innen.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden ausschließlich die für die Durchführung von Online-Veranstaltungen (technisch) erforderlichen personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen verarbeitet. In der Regel werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

Informationen unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

6. Empfänger*innen personenbezogener Daten

Die Teilnahme an einer Online- und Hybridveranstaltungen ist nur für die jeweils berechnete Personen-Gruppe, d. h. für die jeweils für die Veranstaltung angemeldeten Studierenden und Lehrenden, gestattet. Daher dürfen Links und Zugangsdaten zu Veranstaltungen durch die Teilnehmer*innen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Informationen unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

7. Speicherdauer

Online- und Hybridveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Unabhängig von der Art der Veranstaltung findet lediglich eine Live-Übertragung (Stream) statt.

Informationen unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

8. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre im Anmeldeprozess gegebene(n) Einwilligung(en) jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung(en) bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

9. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von der Universität Rostock Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen (Art. 15, 16 DS-GVO). Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 16-18 DS-GVO).

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an:

Prof. Dr.-Ing. Kilian Gericke
Universität Rostock, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Albert-Einstein-Straße 2
D-18059, Rostock
Telefon: +49 381 498 9171
Mail: [kilian.gericke\(at\)uni-rostock.de](mailto:kilian.gericke(at)uni-rostock.de)

Über die genannten Rechte hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Die Aufsichtsbehörde in Mecklenburg-Vorpommern ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern,
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Webseite: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de